

Oats, Alfalfa AND Potatoes

Salzer's Best White Bonanza Oats.
 Oats in 1910 and 1911 was 250 Cts. per bushel, and had an excellent crop.

Salzer's Improved Lucerne (Alfalfa) Hay.
 Well known throughout the West, raised on the best soil, and is the best alfalfa hay raised in the West.

Salzer's Improved Potatoes.
 The best of the best, raised on the best soil, and is the best potato raised in the West.

Salzer's Improved Corn.
 The best of the best, raised on the best soil, and is the best corn raised in the West.

Salzer's Improved Wheat.
 The best of the best, raised on the best soil, and is the best wheat raised in the West.

Salzer's Improved Rye.
 The best of the best, raised on the best soil, and is the best rye raised in the West.

Salzer's Improved Clover.
 The best of the best, raised on the best soil, and is the best clover raised in the West.

Salzer's Improved Hay.
 The best of the best, raised on the best soil, and is the best hay raised in the West.

Salzer's Improved Straw.
 The best of the best, raised on the best soil, and is the best straw raised in the West.

Salzer's Improved Seed.
 The best of the best, raised on the best soil, and is the best seed raised in the West.

Salzer's Improved Fertilizer.
 The best of the best, raised on the best soil, and is the best fertilizer raised in the West.

Salzer's Improved Tools.
 The best of the best, raised on the best soil, and is the best tools raised in the West.

Salzer's Improved Machinery.
 The best of the best, raised on the best soil, and is the best machinery raised in the West.

Salzer's Improved Services.
 The best of the best, raised on the best soil, and is the best services raised in the West.

Salzer's Improved Everything.
 The best of the best, raised on the best soil, and is the best everything raised in the West.

JOHN A. SALZER SEED CO.
 LaCrosse, Wisconsin

Wenn Ihr euren Hof einzäunen wollt, so eignet sich nichts besseres dazu wie die berühmte **Amerikan geflochtener Draht Zaun.** Eine Carladung desselben verschiedener Größen ist angelangt.

Keen Cutter ist der Name der besten Schreiner Werkzeuge auf dem Markt. Messer und Sensen werden ebenfalls unter dieser Handelsmarke hergestellt. Es gibt keine besseren.

"Klipper Klub" Schlittschuhe
 Millet Samen

"Perfektion" Petroleum Hochöfen
 Heath & Milligan Farben

John Trierweiler,
 Bloomfield, Nebraska



Da ich mich entschlossen habe im Frühjahr auf meine „Claim“ in Süd-Dakota zu ziehen, biete ich mein Grundeigentum in der 2ten Ward, in Bloomfield, Neb., zu Verkauf. Dasselbe besteht aus 1 und ein halb Acren und modernem Haus in jeder Beziehung. Verkauf als Bargain bei sofortigem Verkauf.

Chris. Schuhmacher.

Achtung.

Wir haben immer noch einige der „Perfektion“ garantierten Gär Hoben. Auch eine erstklassige Auswahl Decken. Laßt uns mit euch an einem guten Arbeitsgeschirre rechnen, zu eurer Zufriedenheit hergestellt.

Sachen erhalten—eine Sendung der berühmten Benjamin Young Sättel. Jetzt ist die Zeit eure Pferdegeschirre reparieren und ölen zu lassen.

Abts & Heires.

Capital \$25,000.00 Ueberdusch und Profit \$10,000.00

Citizens State Bank

Deponiert euer Geld mit uns.

Wir zahlen 5 Prozent auf Zeit Einlagen

Farm Anleihen eine Spezialität.

Eduard Renard, Präsident G. D. Renard, Vice-Präsident
 G. D. Mason, Kassierer D. B. Friedrichs, Hilfs-Kass.

Abonniert auf die „Germania“

Vorm Berliner Jugendgerichtshof.

„Die nächste Sache!“ ruft Amtsgerichtsrath Dr. Koeder, und ein halb-ernsthaftes, blondes Kerlchen kommt herein, sieht sich etwas verwundert und jagt im Verhandlungszimmer um, bis der Gerichtsdienerr ihm bedeutet, daß er sich an den langen Tisch, gegenüber dem Vorfigenden zu stellen habe. Mit ihm betritt eine Frau in schwarzer Sonntagskleidung den Raum: die Mutter des Jungen.

„Sie können sich setzen,“ sagt freundlich der Verhandlungsleiter zu ihr und blättert in den Akten. „Na, Georg, nun nimm mal erst die Hände vom Rücken, das schickst du nicht, und stell' dich hübsch ruhig hin — so! Wie alt bist du denn?“ — „Ich bin am 4. Februar geboren.“ — „Ja, aber in welchem Jahr?“ — „1896.“ — „Und nun erzähl mal, wie es eigentlich gekommen ist, daß du hier vor uns stehst.“

Aufmunternd blickt der Richter, aus dessen Worten man bald den guten Psychologen erkennt, den kleineren „Verbrecher“ an. Aber der Junge gehört zu jener Kategorie, die man gewöhnlich mit auszuweisenden Zirkonen vergleicht; er schweigt andauernd, blickt verschüchtert umher, und Dr. Koeder rekapituliert in liebenswürdiger, beruhigender Weise die Vorgeschichte:

„Du hast also eine Flasche geschenkt bekommen?“ — „Ja.“ — „Und hast nicht gewußt, was du damit anfangen sollst? Und da bist du auf den Hof des Nebenhanes gegangen, wo noch andere Kinder spielten?“ — „Ja.“ — „Und hast aus der Korridor-thür die Flasche auf den Hof geworfen. Dadurch waren die übrigen Kinder gefährdet, daran hättest du doch denken müssen.“ — „Ich wollte die Flasche in den Müllkasten werfen.“ — „Das ist dir aber vorbeigekommen. Außerdem hättest du doch an den Müllkasten herangehen können — wie weit war denn die Entfernung?“ — Der Junge juckt ein Maß anzuweisen. — „So also etwa fünf Meter, und da warst du einfach zu bequem, die paar Schritte zu gehen? Ja, ja, die Faulheit! Sieh' mal, was nun dabei heraus kommt: Der Kaufmann Sp., der in dem Hause wohnt, und dessen Kind sich zu der Zeit gerade auf dem Hofe befand, hat deine Arretierung veranlaßt, und der Polizeipräsident erließ gegen dich ein Strafmandat in Höhe von fünfzehn Mark. Dagegen hast du nun Berufung eingelegt. Warum hast du denn überhaupt mit der Flasche geworfen? Wolltest du damit die Portiersfrau ärgern, die euch wohl manchmal, wenn ihr beim Spiel zu wild wartet, zurechtgewiesen hat?“ — „Nein.“ — „Sagt dich wohl den Sonntag Nachmittag gelangweilt, was?“ — „Ich hatte die Flasche geschenkt bekommen — und vor mir standen gar keine Kinder, die ich hätte treffen können, sie waren hinter mir.“

„Du wolltest wohl zielen, ob du in den Müllkasten hineintreten konntest, aber dazu nimmt man doch keine Flasche! Und der Müllkasten stand gar nicht da, wo du hingeworfen hast, oder bist du so ein schlechter Schütz, daß du im Winkel von neunzig Grad vom Ziel abirrst?“

Der Junge macht ein gänzlich ahnungsloses Gesicht; die Begriffe Zweck und Ziel, das Ueberlegen irgendwelcher Möglichkeiten sind ihm offenbar völlig fremd; er sagt sich wohl, daß ein Spiel keine Gedankenarbeit ist...

Der Belastungszeuge Sp. wird vereidigt, er befindet nichts Gesehen, aber das Niedersinken der Scherben gehört zu haben. Die Mutter schildert den Jungen als gut und artig, ebenso zwei weitere Zeuginnen.

Noch einmal wendet sich Dr. Koeder an den jugendlichen Angeklagten. „Wieviel verdienst du.“ — „Drei Mark die Woche.“ — „Und wieviel gibst du davon ab?“ — „Alles, bloß 25 Pfennig Taschengeld behalte ich.“ — „So.“ — „Gedacht hast du dir bei dem Wurf wohl überhaupt nichts?“ — „Nein.“

Der Vertreter der Staatsanwaltschaft beantragt, gegen den Angeklagten, der sich nach diesem und jenem Paragraphen schuldig gemacht habe, auf eine Strafe von 15 Mark zu erkennen. In feierlichem Zuge schreiten die Herren in das Verhandlungszimmer, voran der Richter. Als sie nach einiger Zeit zurückkehren, verkündet der Verhandlungsleiter, daß der Junge diesmal mit einem Verweise davonkame, er habe keine böse Absicht gehabt. „Es war eine Jugendfehler; aber nun halt' dich ordentlich und mach' keine Dummheiten mehr!“

Erleichtert ziehen Mutter und Sohn von dannen.

Feuersbrünste im Erzgebirge.

Zwei große Feuersbrünste haben gestern das Erzgebirge heimgesucht. Wie und ein Privat-Telegramm aus Chemnitz meldet, wurde in Thalheim vermutlich durch Brandstiftung, die große Kronische Papierfabrik völlig eingeäschert. In Jöhstadt brannten fünf Wohngebäude nieder. Viele arme Leute haben ihre ganzen Habeligkeiten verloren.

Der fährt schlecht, der sich immer gegen läßt.

Oeffentliche Auktion

Der Unterzeichnete wird auf seinem Platze, 6 Meilen ost von Bloomfield, 7 Meilen nord von Wausau, und 9 Meilen süd von Crofton, am

Dienstag, den 13. Februar 1912

um 10 Uhr morgens, die folgenden Gegenstände verkaufen:

5 Pferde 5

2 Schimmel, 4 und 9 Jahre alt, 2800 Pfund	
1 schwarze Mähre, 9 Jahre alt, 1450 Pfund	
1 schwarzer Wallach, 10 Jahre alt, 1450 Pfund	
1 braune Mähre, 12 Jahre alt, 1250 Pfund	

40 Stück Rindvieh 40

17 Kühe, frischmelkend	4 2 Jahre alte Heifers
9 1 Jahr alte Heifers	5 1 Jahr alte Stiere
4 junge Kälber,	1 Shorthorn Bull, 2 Jahre alt

30 gute Brutsauen, 1 Eber

Farmmaschinerie

1 McCormick Binder, 1 McCormick Kornbinder, 1 Dreschflur, 1 Sterling Kornpflanzler, mit 160 Rod Draht, 1 Sterling Säemäschine, 2 Rod Island 16-zöll. Reitpflüge, 1 Mistverbreiter, 1 McCormick Grasmäher, 1 Pulverizer, 1 Diskultivator, 1 Handkultivator, 1 Schrotmühle, 1 Putzmühle, 1 3-Sektion Egge, 1 Heuraden, 2 Lumberwägen, 1 Schlitten, 1 Gasoline Engine, 4 Pferdekräft, mit Schrotmühle, 1 Springwagen, 1 Wassertank, 3 Paar schwere Pferdegeschirre, 2 Fliegenetze.

1000 Bushel Korn in Krip, 500 Bushel Hafer, 12 Bushel gutes Saatforn, 20 Tonnen Heu, und viele andere Sachen mehr.

Verkaufsbedingungen: Unter \$10.00 baar, über \$10.00 zehn Monate Zeit wird gegeben an gutgesicherte Notizen, welche 10 Prozent Zinsen tragen. Kein Eigenthum darf vom Platze genommen werden bis dafür bezahlt ist.

John Ermels, Eigenthümer

J. W. Phillips, Auktionator. G. H. Renard, Wausau, und
 G. H. Mason, Bloomfield, Schreiber.

Oeffentlicher Verkauf.

Der Unterzeichnete wird auf seinem Platze, 4 Meilen süd und 1 Meile west von Bloomfield, 6 Meilen west und 2 Meilen nord von Wausau, am

6ten Februar 1912

um 10 Uhr morgens, die folgenden Gegenstände verkaufen:

26 Pferde.

2 grauschimmel Mähren, 3 werden 4 Jahre alt, 2400 Pfund	
2 " " " 3 " 4 " " 2400 "	
2 " " " 2 " 2 " " 2300 "	
2 " " Wallache, 2 " 3 " " 2200 "	
2 schwarze Mähren, 2 " 3 " " 2200 "	
2 braune " 2 " 3 " " 2200 "	
2 " " " 2 " 3 " " 2000 "	
2 " " Wallache, 2 " 3 " " 2100 "	
2 Fuchs-Mähren, 2 " 3 " " 1600 "	
1 Fuchs-Mähre, 2 wird 3 " " 900 "	
1 " " " 9 " " 1100 "	
1 Fuchs-Wallach, 12 " " 1100 "	
1 schwarzer Wallach, 13 " " 1200 "	
1 brauner " 12 " " 1200 "	
1 graue Mähre, 11 " " 1100 "	
2 Reitpferde (Ponies)	

80 Stück Zuchtsauen, gedeckt von einem Chester White Eber. 1200 Bushel frühen Saamen-Hafer, keiner besser im County. Ungefähr 40 Tonnen schönes Alfalfa Heu. Auch 15 Tonnen Alfalfa Stroh, welches sehr gutes Pferdeheu ist, auch fressen es die Schweine. Ungefähr 40 Tonnen Cane Heu. 4 Stacks anderes Heu. Eine Menge Farm-Maschinerie und viele andere Sachen mehr.

Freier Wunsch zur Mittagszeit.

Verkaufsbedingungen: Unter \$10.00 baar, über \$10.00 zehn Monate Zeit wird gegeben an gutgesicherte Notizen, welche 10 Prozent Zinsen tragen. Kein Eigenthum darf vom Platze genommen werden bis dafür bezahlt ist.

Fred Soost, Eigenthümer.

J. W. Phillips, Auktionator. W. D. Harm, Schreiber.